

Wer sich im Impfzentrum oder in der Arztpraxis eine Corona-Schutzimpfung verabreichen lassen möchte, muss sich in der Regel ausweisen, die Versichertenkarte muss eingelesen werden. Für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz und Menschen ohne gültige Ausweispapiere stellt dies eine enorme Hürde dar, sich vor der gefährlichen Infektionskrankheit zu schützen. Gesellschaftlich liegt es klar im Interesse aller, so viele Menschen vor dem Corona-Virus zu schützen wie möglich, was dem Virus wiederum die Weiterverbreitung erschwert.

Daher fragen wir:

1. Gibt es in Halle die Möglichkeit, eine Corona-Schutzimpfung anonym zu bekommen? Wenn ja, wo finden diese statt und wie werden entsprechende Gruppen, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, über diese Möglichkeit informiert?
2. Arbeitet die Stadt Halle (Saale) mit Organisationen oder Arztpraxen zusammen, die sich für die Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz oder ohne gültige Ausweispapiere einsetzen? Wenn ja, wie sieht diese Zusammenarbeit konkret aus?
3. Wie viele Menschen ohne Krankenversicherungsschutz oder ohne gültige Ausweispapiere wurden in Halle bereits gegen das Corona-Virus geimpft?

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender